

## Save the Date für den KOFF Rundtisch

### [Friedensverträge in Kolumbien: Was lernen wir von Guatemala?](#)

am 23. März 2017 von 09:15-12:30 Uhr, swisspeace, Sonnenbergstrasse 17, Bern

mit der Teilnahme von

**Berenice Celeita**, von der Menschenrechtsorganisation Nomadesc, Cali, Kolumbien

**Marcos Ramírez**, vom Gemeinschaftsrat von La Primavera in Ixcán, Guatemala

Wenn nach einem jahrzehntelangen bewaffneten Konflikt Friedensverträge unterzeichnet werden, ist das zwar ein wichtiger Meilenstein, aber noch keine Garantie für Frieden und Gerechtigkeit. Es ist deshalb zentral, die Bedingungen für Konflikttransformation und Friedenskonstruktion genau zu analysieren und aus bestehenden Erfahrungen zu lernen.

KOFF und Peace Brigades International (PBI) freuen sich deshalb, zu einem Austausch mit Berenice Celeita aus Kolumbien und Marcos Ramirez aus Guatemala einzuladen (Kurzbiografien siehe Seite 2). Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, was wir für Kolumbien bezüglich Umsetzung der Friedensverträge aus der über 20 jährigen Erfahrung in Guatemala lernen können. Dabei soll insbesondere die zentrale Rolle der zivilgesellschaftlichen Organisationen im Fokus stehen, deren Handlungsspielraum sowohl in Guatemala, als auch in Kolumbien durch Gewalt und Straflosigkeit stark eingeschränkt ist. Wie internationale Akteure diesen Handlungsspielraum schützen und die sozialen Transformationsprozesse unterstützen können, ist ebenfalls Thema dieses Austausches.

Die Veranstaltung findet auf Spanisch statt. Ein detailliertes Programm folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Da die Plätze beschränkt sind, bitten wir um Anmeldung bis zum 10. März 2017.

Freundliche Grüsse,

KOFF Schweizer Plattform für Friedensförderung

Anna Leissing

## Berenice Celeita (Nomadesc)



Berenice Celeita, Präsidentin von Nomadesc, setzt sich seit 1985 für die Menschenrechte in Kolumbien ein. Damals verschwanden elf Personen bei der militärischen «Rückeroberung» des Obersten Gerichtshofs in Bogotá, der von der damaligen Guerrilla M-19 besetzt worden war. Die forensische Anthropologin arbeitete jahrelang zu dem Fall und begleitete die Familien der Verschwundenen.

Die von Nomadesc begleiteten Gemeinschaften sind direkt vom Friedensabkommen zwischen den FARC und der Regierung

betroffen. Daher kann Berenice Celeita aus erster Hand von dessen Auswirkungen berichten. Für die Postkonflikt-Phase glaubt Nomadesc nur dann an einen nachhaltigen Frieden, wenn die Gemeinschaften und ihre Bedürfnisse bei der Umsetzung genügend mit einbezogen werden.

Nomadesc leistet u. a. Forschungs- und Aufklärungsarbeit zu den Ursachen und Folgen des bewaffneten Konflikts. Sie konzentrieren sich insbesondere auf die Auswirkungen multinationaler Unternehmen auf die Gemeinschaften vor Ort, sowie allgemein auf Menschenrechtsverletzungen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Sie beraten zudem vertriebene Gemeinschaften, Afrokolumbianer\_innen, Indigene, Frauenorganisationen und Kleinbauern und Kleinbäuerinnen juristisch und fördern den Austausch zur gemeinsamen Erarbeitung von alternativen Lebensmodellen für die Gemeinschaften.

## Marcos Ramírez (La Primavera, Ixcán)



Marcos Ramírez gehört zu den Führungspersonen des Gemeinschaftsrats von La Primavera in Ixcán, Guatemala und ist Ratsmitglied der Opfervereinigung des Ixcán. Diese Region litt stark unter dem Bürgerkrieg (1960-96).

Im Dorf La Primavera leben heute Familien, die Anfang der 80er Jahre aufgrund des Bürgerkriegs in die Wälder flüchteten. Zurückgezogen organisierten sie sich als Gemeinschaften im Widerstand (Comunidades de Población en Resistencia CPR-Ixcán). In den 90er Jahre konnten die Vertriebenen auf ihr Land zurückkehren.

Im Kontext der Friedensverhandlungen zwischen den Guerillaorganisationen und der Regierung in den 90er Jahren vertrat Marcos Ramírez die Gemeinschaften im Widerstand. Er brachte deren Stimme in die Empfehlungen der Zivilgesellschaft an die Verhandlungstische ein. Danach war Ramírez aktiv an der Umsetzung der Verträge für die Neuniederlassung der vom Krieg vertriebenen Bevölkerung beteiligt.